

Aufruf: VdH Zwingenberg und Team Bensheim laden für den 24. Juni auf den Reutershügel ein

Hunderennen für die „Tour der Hoffnung“

ZWINGENBERG. Der Verein der Hundefreunde (VdH) Zwingenberg, Alsbach und Umgebung lädt auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Team Bensheim der „Tour der Hoffnung“ zu einem Hunderennen ein. Wie Katharina Mittag für die Veranstalter mitteilt, findet der Wettbewerb am 24. Juni, Sonntag, auf dem Vereinsgelände des VdH am Reutershügel statt.

Der Erlös aus der Veranstaltung kommt der Initiative zugute, die krebs- und leukämiekranken Kindern sowie deren Familien helfen und ihnen im Kampf gegen den Krebs eine Lebensperspektive geben will. Die Spenden fließen zu 100 Prozent an Hilfsprojekte. Die Tour der Hoffnung wird mit dem Geld die klinische Versorgung, wie zum Beispiel das Universitätsklinikum Kinderkli-

nik Heidelberg, die Finanzierung von Projekten in der Kinderkrebsforschung, die Entwicklung neuer Behandlungskonzepte und die pflegerische und psychosoziale Betreuung betroffener Kinder unterstützen.

KONTAKT ZUM BA


Redaktion Zwingenberg
Michael Ränker
Telefon: 06251/1008-46, Fax: -76
E-Mail: ba-zwingenberg@bergstraesser-anzeiger.de

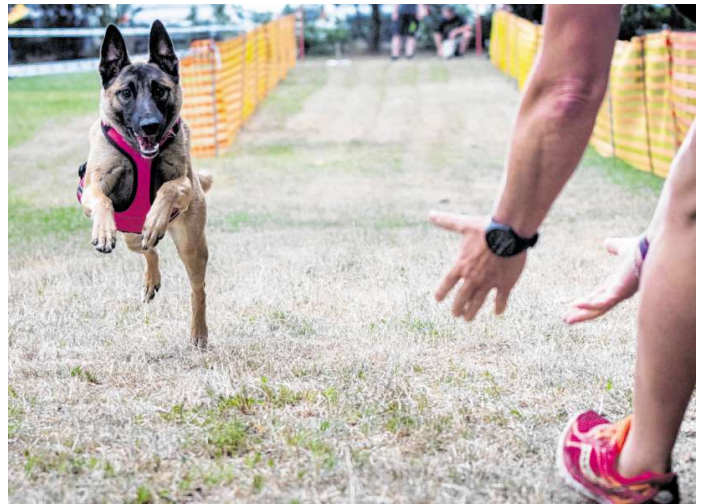
Die Teilnahme an dem Hunderennen erfordert keine besonderen Vorkenntnisse oder ein spezielles Training. Neben dem guten Zweck geht es einfach darum, mit dem Hund und anderen Hundebesitzern

einen tollen Tag zu verbringen und viel Spaß zu haben. Das Hunderennen ist für alle Hunderassen und Altersstufen offen. Alle interessierten und motivierten Hundebesitzer wie auch Zuschauer sind willkommen. Für eine Bewirtung ist gesorgt.

Die Anmeldungen der Hunde erfolgt am Veranstaltungstag von 10 bis 11.30 Uhr. Das Hunderennen beginnt dann 12.30 Uhr. Die Startgebühr pro Start beträgt fünf Euro. Für jeden teilnehmenden Hund muss ein Impfpass vorgelegt werden.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auf der Webseite des Vereins der Hundefreunde Zwingenberg, Alsbach und Umgebung zu finden. red

 www.vdhzwingenberg.de



Der Verein der Hundefreunde Zwingenberg, Alsbach und Umgebung lädt in Kooperation mit dem Team Bensheim der „Tour der Hoffnung“ zu einem Benefiz-Hunderennen ein. Unser Bild entstand im vergangenen Jahr. BILD: THOMAS NEU

Kreisvolkshochschule

Stimmbildung gegen Frosch im Hals

ZWINGENBERG. Im Workshop „Stimmbildung“ der Kreisvolkshochschule (KvHS) Bergstraße in Zwingenberg trainieren die Teilnehmer mit der Methode des „Eutonic Vocal Coaching“ ihre Stimme, bewältigt Spielsituationen souveräner und können mit Lampenfieber und dem Frosch im Hals umgehen. Der Workshop läuft am Freitag, 8. Juni, von 18 bis 21.30 Uhr, und am Samstag, 9. Juni, von 9 bis 13 Uhr, in der Voiceakademie, Neugasse 4. Infos und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Bergstraße per Telefon: 06251/17296-21 oder im Internet: www.kvhs-bergstrasse.de red

Kommunalpolitik: Frauen-Union informiert über CDU-Initiative

Kita-Beiträge sollen sinken

ZWINGENBERG. „Qualität rauf, Beiträge runter!“, so lautet die Überschrift einer Veranstaltung der Frauen-Union (FU) der Zwingenberger CDU zum Thema Kindergartenbeiträge. FU-Vorsitzende Patrizia Germann lädt dazu für den nächsten Montag, 4. Juni, ab 20 Uhr in das Foyer der Melibokushalle ein. Als Gesprächspartner werden Landtagsabgeordnete Birgit Heitland und Bürgermeister Holger Habich angekündigt. In der Einladung an die Bevölkerung – insbesondere an die Eltern von Sprösslingen im Kindergartenalter – heißt es:

„Die CDU-geführte Landesregierung ermöglicht ab 1. August 2018 in

Hessen für täglich sechs Stunden beitragsfreie Kindergartenbetreuung. Doch wie kann dies in Zwingenberg konkret umgesetzt werden, so dass die Eltern finanziell entlastet werden?

Die CDU Zwingenberg lädt gemeinsam mit der Frauen-Union zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der die Senkung der Kindergartenbeiträge in Zwingenberg im Mittelpunkt steht. Landtagsabgeordnete Birgit Heitland und Bürgermeister Holger Habich werden über den aktuellen Sachstand zur Umsetzung in Zwingenberg informieren und für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.“ red

Literatur: Förderprojekt für Kinder startet am 13. Juni

Leseratten in der Bücherei

ZWINGENBERG. „Ich bin eine Leseratte“, so lautet der Titel des Sommerprojekts der Hessischen Leseförderung, finanziert von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, das zum nunmehr vierten Mal von der Stadtbücherei Zwingenberg ausgerichtet wird.

Zum offiziellen Start am 13. Juni, Mittwoch, 15 Uhr, lädt die Stadtbücherei Zwingenberg (Marktplatz 1) alle interessierten Schüler der 3. bis 6. Klassen ein. Axel Noé, Abteilungsleiter Unternehmenskommunikation der Sparkasse Bensheim und ein Vertreter der Zwingenberger Filiale werden die gespendeten Bücher überreichen. Es stehen acht in-

teressante Buchtitel zur Verfügung, die auch gleich entliehen werden können. Wer mitmachen will, der kann ab sich ab diesem Tag in der Bücherei anmelden.

Attraktive Preise

Zum Abschluss der Aktion am 26. September werden alle, die sich am Leseprojekt beteiligt haben, zu einem Lesefest eingeladen. Die Sparkassen-Kulturstiftung und die Bücherei stellen attraktive Preise für die Teilnehmer bereit. „Wie viele Leseratten gibt es wohl in Zwingenberg?“, fragen die Veranstalter abschließend in ihrer Pressemitteilung. red

Freizeit-Tipp

Kochen mit Wildkräutern

ZWINGENBERG. „Von der Wiese auf den Tisch.“ So heißt der ganz besondere Kochkurs, zu dem der Verein Sonnenkinder – die Elterninitiative Handicap e.V. – auf seinen Begegnungshof im Zwingenberger Stadtteil Rodau (Hauptstraße 42) einlädt. Termin ist der 9. Juni, Samstag, von 14 bis 17 Uhr. In der Ankündigung heißt es:

„Wildkräuter sind nicht nur gesund, sie bringen auch noch jede Menge Geschmackserlebnisse mit. Die Teilnehmer werden die Kräuter fühlen, riechen und probieren. Produziert werden Kräuterbutter, Marmelade und Pfannkuchen.“ Mitglieder zahlen für die Teilnahme 26 Euro. Nichtmitglieder 32 Euro. Anmeldungen per E-Mail: veranstaltungen@sonnenkinder-bergstrasse.de red

Aus der Nachbarschaft: Neuer Bürgermeister Alexander Kreissl eröffnete Saison in Jugenheim

Freibad-Verein will Solarkollektoren erweitern

JUGENHEIM. In diesem Jahr gab es zur Eröffnung des Jugenheimer Freibades zwar keinen Kopfsprung des Bürgermeisters vom Fünfmeterunten, aber gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Schwimmbadvereins Jugenheim, Georg Roth, lobte der neue Bürgermeister der Gemeinde Seeheim-Jugenheim, Alexander Kreissl, den toten Zustand des Freibades. Er dankte vor allem auch Schwimmmeisterin Nicole Jacob und ihrem Team, die das Bad zu einem Schmuckkästchen hergerichtet hatten. Nicole Jacob legte zudem ihre Meisterprüfung ab und erhielt dafür den verdienten Applaus.

Im Gespräch zeigten dann die Vorstandsmitglieder des Schwimmbadvereins die für die neue Saison geplanten Veränderungen und Erweiterungen auf. „Höchste Priorität“, so Professor Karl-Heinz Kloos, „hat für unseren Verein auf jeden Fall die Erweiterung der Solarfläche für die Solarabsorberanlage des Schwimmbades. Wir haben festgestellt, dass die Solaranlage sehr gute Werte liefert und eine Erweiterung

der bisherigen Anlage um 500 Quadratmeter würde nicht nur eine Menge an Kosten für die Aufbereitung des Beckenwassers einsparen sondern auch die CO₂-Belastung deutlich verringern.“ Der Schwimmbadverein hat gemeinsam mit Mitarbeitern der Gemeinde Seeheim-Jugenheim bei einer Begehung neue Flächen gefunden, die bisherige Solarfläche von 750 Quadratmetern könnte so sinnvoll erweitert werden. Man könnte sogar dabei einen Mehrwert generieren, denn es bietet sich an, dabei den Eingangsbereich zum Kinderbecken mit einer hohen Pergola mit Solarmatten zu beschatten. Dadurch würde dieser Bereich weniger überhitzen und die Kinder könnten sich gefahrlos ins Becken geben, ohne dabei heiße Füße zu bekommen.

Ohnehin wird auch eine Erweiterung des Spielgeländes vom Schwimmbadverein ins Auge gefasst. „Wir haben uns dafür entschieden, mindestens ein neues Spielgerät anzuschaffen, um den Bereich des kleinen Spielplatzes noch attrak-

tiver für Familien zu gestalten“, erläuterte Georg Roth. Überhaupt wird für den Schwimmbadverein die Attraktivität des Jugenheimer Schwimmbades ganz hoch angesehen. „Wir wollen uns Bad gerade für Familien noch ansprechender herrichten. Deshalb haben wir zuletzt bei einem Treffen Vorgänger-Bürgermeister Olaf Kühn auch nochmals deutlich darauf hingewiesen, dass die derzeitigen Parkregelungen mit dem zum Teil wenig erfreulichen Parkgebühren diesem Anspruch völlig entgegenstehen. Gerade auf dem Parkplatz vor dem Schwimmbad muss man diese Regelung mit drei Stunden Parkzeit völlig überdenken, denn es ist keiner Familie mit Kindern zumutbar, nach drei Stunden das Bad wieder verlassen zu müssen“, so Jürgen Pfliegensdorfer, der beim Schwimmbadverein künftig für die Medien- und Pressearbeit verantwortlich sein soll.

Hauptversammlung am 18. Juni

„Da passt es auch ins Bild, dass wir nach wie vor daran interessiert sind, dass die morgendliche Öffnungszeit auch wieder für die „Frühschwimmer“ um eine halbe Stunde auf 6.30 Uhr vorverlegt wird. Wir haben die Gemeinde daher gebeten, uns die vorgeschlagenen Vorzüge, damit wir dieses Thema endlich nochmals klären können“, so Georg Roth.

„In etwa mehr als drei Wochen findet übrigens die Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins statt. Georg Roth lädt daher alle Mitglieder für den 18. Juni ab 19 Uhr in das Evangelische Gemeindezentrum in Jugenheim ein. An diesem Abend finden auch Vorstandswahlen statt. pff

Kommunalpolitik: Sitzungsrunde der Ausschüsse startet heute

Zwingenberg plant weiteren Spielplatz

RODAU. Nach der Sitzung des Ortsbeirats Rodau am vergangenen Donnerstag (wir haben berichtet) wird die aktuelle kommunalpolitische Sitzungsrunde am heutigen Dienstag (29.) mit den Beratungen des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses (SKS) sowie des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (BPU) fortgesetzt. Alle Sitzungen finden im Dorfgemeinschaftshaus des einzigen Zwingenberger Stadtteils Rodau statt (Zwingenberger Straße 5).

Patrizia Germann, Vorsitzende des SKS, lädt ihre Kollegen des Ausschusses ab 18 Uhr ein, um über folgende Themen zu beraten: Änderung der Kindergartengebührensatzung, Kindertagesstättenbetriebsvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Zwingenberg, Erschließung des Neubaugebiets „Steinfurter Falltor III“ (hier: Herstellung Spielplatz/Freizeitfläche). Überdies wird der Inspektionsbericht für die Spielplätze vorgestellt.

Eine Stunde später, ab 19 Uhr, tagt dann der BPU unter Leitung seines Vorsitzenden Harald Pieler. Die Tagesordnung umfasst folgende Themen:

Sanierung K67

Erschließung des Neubaugebiets „Steinfurter Falltor III“ (hier: Herstellung Spielplatz/Freizeitfläche), Erneuerung der K67 in der Ortsdurchfahrt Rodau (hier: Kostenberechnung des städtischen Anteils und Freigabe der öffentlichen Aus-

schriftung), Aufstellung eines Bebauungsplanes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Zw 5, Pass, Wiesenstraße, Melibokusstraße“ inklusive des Beschlusses einer Veränderungssperre.

Jahresabschluss

Am morgigen Mittwoch (30.) tagt dann ab 19 Uhr der Haupt- und Finanzausschuss (HFA) unter Leitung von Detlef Kannengießer ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus von Rodau. Die Tagesordnung des HFA im Überblick: Kindertagesstättenbetriebsvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Zwingenberg, Änderung der Kindergartengebührensatzung, Jahresabschluss 2015 (hier: Prüfung des Jahresabschlusses durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße), Neufassung der Geschäftsordnung Stadtverordnetenversammlung, Erschließung des Neubaugebiets „Steinfurter Falltor III“ (hier: Herstellung Spielplatz/Freizeitfläche), Erneuerung der K67 in der Ortsdurchfahrt Rodau (hier: Kostenberechnung des städtischen Anteils und Freigabe der öffentlichen Ausschreibung).

Bürger sind zur Teilnahme an den öffentlichen Sitzungen der drei Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung eingeladen. Sie haben zwar weder Stimm- noch Rede-recht, das bleibt den gewählten Parlamentariern vorbehalten, können aber vor Beginn der Sitzungen den Themen der Tagesordnungen Hinweise geben. mik



Mitglieder des Schwimmbadvereins Seeheim-Jugenheim mit Bürgermeister Alexander Kreissl (2. v.l.) bei der Eröffnung der Freibadsaison, BILD: JÜRGEN PFLIEGENSDORFER

BA BEI FACEBOOK

Der direkte Draht zur Redaktion

Ans Telefon geht nachts niemand ran, eine Mail ist zu mühsam und eine Briefmarke gerade auch nicht zur Hand? Die BA-Redaktion ist auch auf Facebook:

www.facebook.com/ba.online